

Orientierungsstudium

Jetzt bewerben

WAS IST DAS ORIENTIERUNGSSTUDIUM?

Du bekommst die Möglichkeit, zwei Semester lang in das Ingenieurstudium hineinzuschnuppern. Du nimmst an regulären Lehrveranstaltungen teil und lernst all die ingenieurwissenschaftlichen Fächer kennen, die dich interessieren. Denn du musst dich noch nicht für einen Studiengang entscheiden, sondern wählst deine Kurse fächerübergreifend. Wenn du möchtest, kannst du auch Prüfungen ablegen. In einem praktischen Projekt kannst du ausprobieren, wie Ingenieure und Ingenieurinnen arbeiten und baust Prototypen: Von der Planung bis zur Produktion entwickelst du in der Gruppe beispielsweise Betonboote, die schwimmen können oder Roboter, die zum Desinfizieren eingesetzt werden. Wir unterstützen dich bei allen Aktivitäten, damit du dich im Hochschulleben zurechtfindest und lernst, den Studienstoff zu bewältigen. Auch die Verantwortung und Bedeutung der Ingenieurstätigkeit für die Gesellschaft werden besprochen und bearbeitet. All diese Module ermöglichen dir am Ende fundiert zu entscheiden, ob ein Ingenieurstudium dein Weg und deine Zukunft ist.

WAS LERNE ICH?

Ein wesentlicher Vorteil des Orientierungsstudiums ist der Einstieg in den Studierendenalltag in kleinen Gruppen. Schnell lernst du deine Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen und wirst unterstützt von älteren Studierenden, den Tutorinnen und Tutoren. Sie sind sowohl für fachliche als auch für soziale

Themen ansprechbar und teilen ihr Wissen gern. Für viele stellt der Einstieg in die Hochschulmathematik eine Herausforderung dar. Falls dir nötiges Vorwissen fehlt, kannst du dich im Orientierungsstudium auf die reguläre Mathematik-Lehrveranstaltung vorbereiten. Das Studium besteht aus fünf Pflichtmodulen: Studienorientierung und -reflexion, Berufsfelderkundung, Projektarbeit im Team, Aspekte gesellschaftlicher Verantwortung und Mathematik. Alle anderen Elemente deines Studienplans wählst du nach deinen eigenen Interessen aus. Dafür stehen dir die regulären Lehrveranstaltungen des ersten und zweiten Fachsemesters an der TU Hamburg offen. Der Vorteil: Du kannst beliebig Lehrveranstaltungen kombinieren, zum Beispiel aus dem Maschinenbau, der Informatik oder der Verfahrenstechnik.

WIE KANN ICH MIT EINEM ORIENTIERUNGSSTUDIUM MEINE ZUKUNFT GESTALTEN?

Alle Prüfungen, die du ablegst, werden auf ein späteres Studium an der TU Hamburg und auch an anderen Hochschulen angerechnet. Wir würden uns freuen, wenn du dich nach dem Orientierungsstudium für ein ingenieurwissenschaftliches Studium bei uns entscheidest. Aber auch wenn du einen anderen Weg einschlägst, hast du wichtige Erfahrungen gewonnen, die dir in jedem Studium, in einer Berufsausbildung oder auch in der Selbständigkeit nützlich sein werden.

>

Orientierungsstudium

Jetzt bewerben

WAS SOLLTE ICH MITBRINGEN?

Wie für jedes Studium kommt es beim Orientierungsstudium vor allem auf dein Interesse und deine Motivation an. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sind spannend und fordernd. Es handelt sich um ein Vollzeitstudium. Du bekommst zusätzliche Unterstützungsangebote für deinen Studieneinstieg und wir legen großen Wert darauf, dass du dich gut aufgehoben und eingebunden fühlst. Beim Orientierungsstudium handelt es sich aber nicht um ein „Studium light“, sondern von dir werden genauso Anwesenheit und Engagement erwartet, wie in einem regulären Studium.

WIE WEITER STUDIEREN?

Nach dem Orientierungsstudium kannst du dich regulär auf einen Studienplatz in einem Bachelorstudiengang der TUHH bewerben. Bestandene Prüfungen, wie beispielsweise in Mathe, können deine Prüfungsbelastung in den folgenden Fachsemestern senken.